

Aus der Stadt und Umgebung.

Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur ein vollständiger Querschnitt der Angelegenheiten.

[Im städtischen Museum] für Kunst und Kunstgewerbe sind am Sonntag ausgestellt: acht Goniacholider, Darstellungen aus Halle und seiner Umgebung.

[Stadt-Theater.] Fr. Engdahl ist stimmlich krank und kann leider ihr Engagement nicht antreten.

[Zu dem zweiten Abonnements-Concerte] der Herren Graebner und Alban trifft, wie aus unserer Zineratenzeitung ersichtlich, das große Londoner Concert-Orchester.

[Einer unserer geschätzten Bürger, Herr Rentier Georg Heinrich Walter] ist am Donnerstag Nachmittag im halb vollendeten 79. Lebensjahre nach längerem Leiden verstorben.

[Die Halle'sche Aktiens-Bierbrauerei] hielt heute Vormittag eine außerordentliche Generalversammlung.

[Die Preise auf dem heutigen Wochenmarkt] hatten sich gegen die vor 8 Tagen fast in gar nichts verändert.

[Die Preise auf dem heutigen Wochenmarkt] hatten sich gegen die vor 8 Tagen fast in gar nichts verändert.

kleinigkeit im Preise gestiegen. Für nächsten Markttag wurde indeß eine Reduktion derselben in Aussicht gestellt.

[Vorschritt für Stallanlagen.] Infolge erlittener Anleihe ist ketten der hiesigen Polizei-Verwaltung verschiedene Hausflächen die Erweiterung ihrer Schweinefalle aufgegeben worden.

[Schwere Verbrennungen des Körpers] erlitt gestern das 6 Monate alte Söhnchen des Arbeiters Hagemeyer in Papfenhof dadurch, daß die Mutter desselben den todesigen Inhalt eines Topfes ohne Vorwissen über das zarte Wesen ausgoß.

[Unglücksfall.] Im benachbarten Franleben erregte sich heute Morgen ein bedauerlicher Unglücksfall, indem der auf dem dortigen Rittergute in Arbeit stehende polnische Knecht K. odiet, als er mit seinem Pfluge den zu bearbeitenden Acker erreicht hatte, durch Umschlagen der Pflugstange von dem Geräth so unglücklich getroffen wurde, daß derselbe eine schwere Verletzung erlitt.

[Polizeinachricht.] An einem der letztvergangenen Tage ist einem Diebstahlsverdächtig aus ihrer unverschlossenen Kammer ein dunkelbraunes Kleid gestohlen worden.

Stadt-Theater.

„Die lustigen Weiber von Windsor.“

Die nach der Fidele-Aufführung am Donnerstag folgende Zincentur der Nicolai'schen komisch-phantastischen Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ bot dem Publikum volle Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit unseres Opernpersonals aus auf dem Gebiete der Spielerei kennen zu lernen.

heroorthuenden Schlemmers zu sein, so war auch seine Stimme in den beiden Vagabunden, besonders in dem Originalen Trunkelbude von edel drollischer Wirkung.

Die Chorpartien waren meist gelungen, nur hätte der hinter den Coullissen gelangene Konfessionär mit mehr Sicherheit und auch reiner erklingen müssen.

A. Kummer.

Telegraphische Nachrichten.

Baden-Baden, 15. Oktober. Se. Majestät der Kaiser empfing heute Vormittag die Vorträge des Wirt. Geh. Legationsraths von Wilson und des Wirt. Geh. Legationsraths Herr. Geh. Rath von Wilmowski.

Paris, 15. Oktober. Der „Temps“ sagt in Beantwortung von Ausstellungen der „Times“, wenn Frankreich bedrängt werde, Krieg zu machen, so verfolge man vollständig die lokale, politische und militärische Lage Frankreichs.

London, 15. Oktober. Heute herrichte in England und ein Irland ein furchtbares Unwetter, an dem Küsten wurde durch die hereinbrechende See viel Schaden angerichtet.

Ernst Karras jun. Markt 25, Waagebäude, empfiehlt sein reichhaltig sortirtes Meerschamwaren-, Stock- und Pfeifen-Lager.

Baustellen! In der Nähe der neuen Kaiserne habe einige größere und kleinere Baustellen zu sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.

100,000 Wfl., 80,000 Wfl., 36,000 Wfl., 30,000 Wfl. und viele andere Posten Privatgelder sind p. sofort auf Stadt- und Land-Grundstücke anzulegen durch Schröder's Central-Bureau.

Einen Kuchergesellen sucht Ernst Trabert, alter Markt 6. 1 solides Dienstmädchen sofort gesucht Leipzigerstraße 102.

Wuchererstraße 40, Ecke der Neuterstraße und gegenüber dem Mühlweg, sind sofort oder später (Neujahr-) (Stern) komfortabel u. herrschaftlich einger. größere u. kleinere Wohnungen, wie auch ein geräumiger Laden zu vermieten.

Eine Wohnung, 2 St., K. u. K. sofort oder Januar, eine Hofwohnung und für 2 Pferde Stallung vermietet Kunsthorvorstadt, jetzt Mansfelderstr. 22.

Augustastr. 12, 2 mittelgroße Wohnungen per sofort und 1: April 87 zu verm. Otto Grede.

Ein Logis zu verm. Oberglauch 25. 3 Wohnungen sofort oder später zu beziehen Forsterstraße 46.

Möbl. Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Landwehrstraße 17, part. Febl. möbl. Zimmer verm. Geßstr. 49.

1 febl. möbl. Stube verm. Parfstr. 11, III. Stube, Kammer, Küche und Zubehör an ruhige einzelne Leute sofort oder Neujahr zu vermieten Mühlweg 24.

Vertrag, Beletage zu verm. Blumenthalstr. 1. Stube sofort zu vermieten Feldstr. 7.

Möbl. Zimmer sof. zu verm. Georgstr. 4, II. Fein möbl. Zimmer Charlottenstr. 13, I. Anst. Schlafstellen offen Oberglauch 11.

Ein canad. phil. sucht eine möbl. Wohnung, ruhig und ungenirt. Dfj. an die Exped. ds. Bl. u. M. W. erbeten.

Anst. Schlafst. gr. Brauhausg. 21, III. Feinb. Schlafst. m. Kost Kautenberg 3, II.

Herrschaftliche Beletagen, bestehend eine Wohnung aus 6 bezugbaren Stuben nebst Badezimmer und Zubehör, sowie eine zweite Beletage, bestehend aus fünf Stuben, Küche, Speisezimmer etc. z. 1. April beziehbar, zu vermieten. Beide Wohnungen können auch im Ganzen vermietet werden.

Königsstraße 20b, parterre. Garconlogis verm. gr. Brauhausg. 9.

5 T. 23./10. 3/4 Uhr Grundsteinfeier im Neubau an der Albrechtstr. 6 Uhr L. A. T.

Golb. Armband get. ausb. Dachritzg. 51.

Gestern Abend 8 1/2 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unsere seit 13 Jahren treu und redlich im Dienst stehende Köchin Christiane Heilmann aus Oster. Wir sichern ihr ein ehrendes Andenken.

Halle a. S., den 15. Oktober 1886. Familie Lippert, „grüner Hof“.





Spezial-Corset-Fabrik von Bernhard Häni,

Schmeerstraße 1718 Halle a. S. Schmeerstraße 1718

empfehle zur Saison ihr Lager von **genähten Corsets**, reichhaltig assortirt, in den neuesten **deutschen und franz. Façons**, von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres. **Damen-corsets** in dauerhaftem Drell von 1,75 an, **Panzer-corsets**, hochschürrend, von 2,50 an, **Panzer-corsets**, hochschürrend mit Fischbein, dauerhaft gearbeitet, elegant sitzend, von 3,50 an. **Conform-Corsets** von 1,50 an. **Kindercorsets** und **Leibchen** von 75 Pfg. an. **Seidene Corsets** von 25—75 Mk.

Hauptspezialität: Umhängebcorsets mit Leibhalter und Einrichtung zum Stillen, Geradhalter und orthopädische Stützcorsets für Damen, Herren und Kinder, Leibbinden, Aufhängebcorsets, Corsets für Magenleidende, Corsets zum Stillen, leicht dehnbare Corsets aus Kameelhaarstoff nach Dr. Jäger von 5 Mk. an; **Faltenzer** und **Wieder**.

Gerne empfehle die neuesten Pariser Tournüren, Crinolinen und Einlagen, Brustbügel, Fischbein-Rücken- und Hüften-Einlagen, Schnürsenkel, Schweissblätter, Strumpfhalter, Corsetfedern, Uhrfedern, Fischbein, Stahl, Rohr, Band und Spitzen

Alleinverkauf der **Hygiena-** (Holzwolle) **Binden**, unentbehrlich für jede Dame. Gelegentlich geschickt. Von allen Ärzten und Fachvereinen sehr empfohlen. Preis für Dual. I pro 1/2 Dgd. Mk. 1,50 mit Gürtel. Dual. II pro 1/2 Dgd. mit Gürtel Mk. 1,00.

Bestellungen nach **Maß, Anprobe oder Probecorset**, Reparaturen und **Corset-Wäsche** in sauberster und bester Ausführung schnellstens und billigst. **Preise fest.** **Austausch** gern gestattet. **Bedienung** freundlich und reel.

Theater-Restaurant,

in vorzüglicher Lage, — inmitten der Stadt — jederzeit leicht erreichbar, empfiehlt einem geehrten hiesigen, wie auswärtigen Publikum seine durch ihre moderne und gefällige Einrichtung (elektrisches Licht und gute Ventilation) ausserordentlich als angenehmen Aufenthalt.

Außer einer reichen Auswahl von tüchtigen Küchenkräften

gut zubereiteter Speisen, à la carte sowie Mittags im Abonnement à 1 Mk.

biserten gut gepflegten Weinen und sonstigen Getränken kommen zum Ansehen:

das beliebte und preisgekrönte **Halle'sche Aktien-Bier** (Pilsener),

helles **Bayerisches** aus der Königl. Bayer. Staatsbrauerei „**Weihenstephan**“ München,

desgleichen habe ich ein:

gut besetztes Conditoreibuffet

mit stets frischen Torten, verschied. Eis und sämmtlichen Conditoreiwaaren eingerichtet und glaube ich allen Ansprüchen eines geehrten Publikums bei aufmerksamer und sorgfältiger Bedienung entsprechen zu können.

C. Meissner.

Paradies!

Einem geehrten Publikum bringe ich hiermit ergebenst zur Anzeige, daß in Folge nun beendeter größerer Umbauten meine bisherigen

Saallokalitäten

bedeutend erweitert sind und halte ich daher solche geehrten Vereinen, Circeln, Kränzchen wie größeren Gesellschaften zur Abhaltung ihrer Festlichkeiten etc. unter mäßigen Bedingungen zur Benutzung bestens empfohlen.

Außer gut zubereiteten Speisen, vorzüglichen Weinen und sonstigen Getränken werde ich jederzeit für ein gutgepflegtes Glas **ff. Würzener Bier** (Hall. Akt.-Brauerei) sowie **helles u. dunkles Bayerisches** Sorge tragen und hoffe bei aufmerksamer Bedienung mir auch ferner die Zufriedenheit meiner Gäste zu erhalten.

C. Meissner.

Halle'scher Radfahrer-Club.

Jeden Dienstag und Freitag Radfahr-Übung im Saale des gold. Hirschs (Victoria-Theater.) Freunde des Sports sind willkommen.

Heute Sonntag Einfahrt: Merseburg, M. R. C. Abfahrt: Mittags punkt 2 Uhr: „Prinz Carl.“ Der Capitän.

Pianofabrik

C. Rich. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstr. 71,

und Merseburg.

Gegründet 1828.

Lager von

Flügeln und Pianinos.

Größtes Leihinstitut.

Gebrauchte kreuzstellige Pianinos.

Sorgfältige Ausführung

von Reparaturen und Stimmungen.

Reichhaltige Leihbibliothek

Abonnements auf sämmtliche

Zeitschriften und Journalezeititel.

A. Schultze,

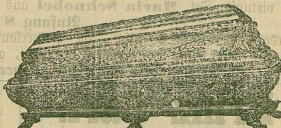
Barfüßerstraße 11.

ff. Sauerfohl empfiehlt

J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13.

Neue und geb. Möbel aller Art

verkauft billig. Brennwaare 6.



Das Sarg-Magazin

von

H. Lampe, Tischlermstr.,

Halle a. S.

empfehle ein großes Lager fertiger Holz

und Metallfärge, sowie zum Versand, als

Spezialität, hermetisch verschließbare

Metall-Doppelsärge

mit und ohne Spiegelscheibe, als auch die an unübertroffener Schönheit und Haltbarkeit

aus den renommiertesten Fabriken bezogenen

Steinsärge

bei vorkommenden Trauerfällen bestens. Ganze Begräbnisse, sowie die Ueberführung

Verstorbener nach außerhalb übernehme ich zu jeder Zeit und letzte wie bekannt jede ge-

wünschte Garantie.

Desgleichen werden umgehend ausgeführt. Alle Requisitionen als Sarglisten, Bodium

etc. halte stets am Lager.

Abbruch Predigerhäuser

an der Marienkirche

täglich 2 Uhr

große Auktionen

von Brenn- und Nutzolz, Thüren,

Fenster, Defen Dachrinnen u. s. w.

C. Müller.

Ich habe mich in Halle

als praktischer Arzt niedergelassen. Meine Wohnung

ist Alter Markt I, II. Etage.

Sprechstunden früh bis 9

Uhr, Nachm. 2—3 Uhr.

Dr. Schreyer.

Saiten

für Violine, Gitarre, Zither, Viola, Cello, Bass und Clavier, nur beste Qualitäten, stets frisch am Lager.

Allen Zuhörer zu obigen Instrumenten, sowie Saitenpfeifen, Stimmgabeln, Affords und Zungenangehör in grösster Auswahl bei

Gustav Uhlig,
untere Leipzigerstraße.

Restauration

in der Nähe der Kliniken an der Magdeburgerstr. zu verpachten od. zu verkaufen. Die Räumlichkeiten passen auch zu jeder anderen gewerblichen Unternehmung. Reflektanten belieben sich zu melden Vormittags von 9 bis 11 Uhr in **Schroeders Central-Bureau, Brüderstraße 10.**

Braunkohlenbergwerk

1494928 Quadratrmt.

soll wegen Antheilregulierung sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Gratzauskunft erteilt (Retourkarte beifügen) **Schroeders Central-Bureau, Brüderstr. 10.**

Montag Abend frische hausgeschlachtene Wurst und Suppe bei **Gust. Friedrich, Bärgeasse.**

Hôtel Café David.

Sonntabend den 16., Montag den 18. und Dienstag den 19. Oktober **Mr. O. Pieper's**

physikal. brillante Vorstellungen prachtvoller Bilderwerke mit großartigen Lichteffekten.

Anfang 8 Uhr.
1. Platz 75 s, 2. Platz 50 s, 3. Platz 30 s, Schüler ermäßigt.

Moritz's Restaurant,

Harz 48.

Heute Sonntag

Großes Frei-Concert

im Saal. Anfang 7 Uhr.

Mittagsstück 45 Pfg., pro Woche 3 Mk.

Wünchener Keller

(Giebichenstein).

Heute Sonntag Abend

Grosse humoristische Soirée

der beiden Duettisten

Herren **Franke u. Beyer** aus Leipzig.

Halle'scher Turnverein.

Sonntag den 17. Okt. Nachm. 4 Uhr

Schauturnen.

Turner und Freunde der Turnerei

sind willkommen. **Der Vorstand.**

Sonntabend den 23. Oktober Abends 8 1/2 Uhr

Generalsversammlung

im Vereinslokal (Hofensal).

L. Bürger-Krankenkasse.

Dienstag den 19. ds. Abends 8 Uhr

Generalsversammlung

in Bülke's Restaurant (Kurzgasse 1.)

Tagesordnung:

1) Rechnungslegung;

2) Aufnahme neuangemeldeter Mitglieder.

3) Geschäftliches.

Der Vorstand.

3 D.

22.10. S. I.

Der Trompeter von Halle.

Das ist im Leben köstlich eingerichtet,
Das schlechte Zeug man noch so oft erbält,
Die Kasse wird zu Grunde ja gerichtet,
Wenn man nicht Wind weis in der heul'gen Zeit.
So oft man hat ihr's schon gesehen,
Die gold'ne 72 ganz allein,
Die beste Quelle ist sie stets gewesen,
Weil sie die Gold'ne 72 nach dem besten Mode,
Sie sind so fein für gar so wenig Geld;
Sie hatten lange noch nach eurem Tode,
Wenn sich die Leben traugig eingestellt.

Mag Wind und Wetter kalt und rauh auch
toben.
Die Sachen halten warm und sind so fein,
Die gold'ne 72 nicht ihr Leben,
Weil sie die Gold'ne 72 nach dem besten Mode,
Sich Damen eilt, legt alles fehn und liegen,
Wollt ihr moderne Sachen billig sehn,
Wie die sich tödlich an den Körper schmiegen;
Denn gar zu reichend müßt ihr dadrin gehn,
Nicht in Paris und nicht in Londons Laden,
Für solche Pracht so billig — hat und zeugt,
Die gold'ne 72 — hört's trompeten,
Sie soll und muß die Centrausquelle sein!

Die Waarenhäuser goldnen 72 Gr. Steinstr. 72

sind mit sämtlichen Neuheiten der Wintersaison auf's reichhaltigste ausgestattet und bietet in ihren vielen Geschäftssälen dem Publikum untenstehende Artikel mit dem Prinzip an:

Großer Umsatz. — Kleinster Nutzen.

Bei Entnahme eines Winterüberziehers erhält jeder Käufer ein feines Hals tu ch, ebenso die werthen Damen bei Entnahme eines Wintermantels ein feines Tuch.

I. Geschäftssaal:

Dauerhafte Schuhwaaren, hauptsächlich genagelte Handarbeit.

- Täglicher Umsatz 200—300 Paar.
- Herren-Stiefel von 5,50 Mk. an.
- Damen-Stiefel von 4,50 Mk. an.
- Damen-Lad-Stiefel von 5 Mk. an.
- Ball- u. Goldfächerhüte Mk. 2,50 an.
- Damen-Präparandenhüte von Mk. 3,50 an.
- Kiltschuhe für Kinder von 50 Pf. an.
- Kiltschuhe für Damen u. Herren v. Mk. 1 an.
- Wasserschuhe von 50 Pf. an.
- Jahreschuhe von 50 Pf. an.
- Kinder-Schuhwaaren sind in allen Größen und zu jedem Preise am Lager.

II. Geschäftssaal:

- Damen-Wintermäntel von Mk. 7,50 an bis zu den feinsten.
- Kindermäntel in 126 Sorten für Winter u. Herbst von Mk. 3,50 an.
- Damen-Jackets von Mk. 6 an.
- Wäsch- u. Doublejackets für Frauen von Mk. 3 an.

III. Geschäftssaal:

- Herren-Jacket-Anzüge von 14 Mk. an.
- Herren-Hack-Anzüge von 18 Mk. an.
- Stoffhosen von 4,50 Mk. an.
- Herren-Kafermäntel von Mk. 11 an.
- Großes Stofflager zum Einzelanschaff u. zu Bestellungen nach Maß.
- Kinder-Kafermäntel u. Ueberzieher von Mk. 3 an bis zu den feinsten.
- 1000 Wärschen- u. Knabenanzüge v. Mk. 2,50 an b. z. d. feinsten Modellan- zügen.
- Arbeits-hosen v. Mk. 2 an.

IV. Geschäftssaal:

- Regenschirme für Herren u. Damen in Janelia 1,25, 2—3 Mk., in Gloria-Edel 3,50—5,50 Mk., 7. feidene Schirme bis Mk. 12.
- Oberhemden v. Mk. 2 an.
- Chemise's v. 50 Pf. an.
- Kragen, Manschetten, Schlipse, Cravatten, Glacehandschuhe von Mk. 1,25 an.

V. Geschäftssaal:

- Herren-Hüte von 2 Mk. an in schwarz und farbig.
- Knaben-Hüte von 1 Mk. an.
- Großes Lager in Winter-Mützen für Herren und Knaben.
- Westecken und Westtaschen in allen Größen.
- Stofflager neueste Facons.
- Wollene Westen und Strickjacken.
- Unterhemden, Unterhosen in größter Auswahl.

VI. Geschäftssaal:

- Ausstattungs-Salon für Pelzsachen.
- Muffe, schwarz, von Mk. 2 an.
- Pelztragen, v. Mk. 1,50 an.
- Pelzbarrets, v. Mk. 1,50 an.
- Wollene Westen und Strickjacken.
- Unterhemden, Unterhosen in größter Auswahl.
- Spezialität: Muff mit Vortrommeltasche von Mk. 4,50 an.
- Bei Einkauf über 30 Mark vergütet das constante Geschäftshaus das Fahrbißet bis zur Höhe von Mk. 2.

Gest. Beachtung empfohlen.
Empfehle mein gut assortirtes reichhaltiges Waarenlager von
Abtheilung A.
Hochelegante Regulatoren und Wanduhren,
sowie für Herren und Damen vorzügliche silberne und goldene Taschenuhren zu den billigsten Preisen.
Abtheilung B.
Genrebilder in feinsten Ausführung
mit geschmackvollen Rahmen in großer Auswahl; sowie
Salon- u. Sophaspiegel
in verschiedenen Größen
zum Preise von 15—45 Mk.
Abtheilung C.

Herren- u. Damen-Confection.
Knaben- und Herren-Anzüge, sowie Sommer- u. Winterüberzieher, fertig u. nach Maß, zu den bekannt billigsten Preisen.
Alles nach neuester Mode.
Ebenso Damen-Herbst- und Wintermäntel
der Saison entsprechend, in höchsten Stoffen und Garnituren.
Außerdem empfehle mein reichhaltiges Lager von
Sonnen- u. Regenschirmen, sowie Teppichen etc. etc.
Sicheren Venten gebe auch auf Theilzahlungen ab.
Iaden ich von vorstehender Offerte recht regen Gebrauch zu machen bitte, zeichne
Hochachtungsvoll
A. Lustig,
Halle a/S., Hermannstr. 2b.

Hofjäger.
Heute, sowie jeden Sonntag Nachmittag
Grosses Concert
von der Kapelle des Halleschen Stadtmusikers.
Abends **Grosses Concert.** Entrée 30 Pfg.
Von 10 Uhr ab
Ball bei freier Nacht.
Hochfeines Culmbacher und Rauchfass'sches Bier.

Restaurant Ernst Peter,
Leipzigerstraße 6 (Weddy-Poenicke's Hof).
Heute Sonntag Gesellschaftsabend. Früher Anblick des echten hochfeinen
Dominikaner-Bräu, 0,4 Liter 15 Pfg., frisch Speckkuchen.
Gewählte Spelsenkarte etc.

Restaurant zum Reichskanzler,
Leipzigerstrasse 18, I. u. II. Etage.
Heute Sonntagabend Abend: Thüringer Klöße mit saurem Rinderbraten.
Sonntag früh: Speckkuchen. Abends: Pfaffen.
Gustav Kobiliensky.
Französische Billards.

Neues Theater.
Sonntagabend den 16. October 1886
1. grosses Extra-Concert
des berühmten Regier-Violin-Virtuosen **José R. Brindis**
unter Mitwirkung der Concertfängerin **Frl. Adele Lyra** aus Köln und der Clavier-
virtuosin **Frl. Maria Schnobel** aus Weimar (Liszt's Lieblings-Schülerin).
Anfang 8 Uhr.
Entrée an der Kasse 80 Pfg. Im Vorverkauf bei Herren **Steinbrecher & Jasper**
und Herrn **Paul Grimm**, gr. Ulrichstraße, 50 Pfg.
Das zweite und letzte Concert findet Sonntag statt.

Prinz Carl.
Heute Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Concert
mit darauffolgendem Ball
der ganzen Kapelle des Kgl. Magd.
Züs.-Regis. Nr. 36.
Entrée à Person 30 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Saalschloß-Brauerei
(Giebichenstein).
Heute Sonntag Nachmittags von
3 1/2 Uhr ab
Großes Salon-Concert
der ganzen Kapelle des Kgl. Magd.
Züs.-Regis. No. 36.
Entrée à Person 30 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Goldener Hirsch.
Sonntag den 17. October
großes humoristisches Gesangs- und
Instrumental-Concert, ausgeführt von
den Herren **Träumer, Hermanns u.**
Krafftöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Entrée 25 Pfg.
Programme gratis an der Kasse.
Ein **Waps** zugelassen. Wo? zu erf.
in der Exped. d. Blattes.

Münchener Keller
(Giebichenstein).
Heute frische selbstgebackene
Pfannkuchen.
Dampfschiff Prinz Heinrich
endet heute seine diesjährigen Fahrten.
R. Knote.

Submission auf Erdarbeiten.

Zur Vergebung der Erdarbeiten (ca. 2400 cbm) für die Neubauten der
Gemeinde zu H. E. Frauen hier, ist Termin auf
Wittwoch den 27. October Vormittags 10 Uhr
in unserem Bureau große Märkerstraße 23 angesetzt, wollest die Eröffnung der
eingegangenen Angebote stattfinden.
Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei uns einzusehen bezw.
von uns zu beziehen.
Halle a. S., den 15. October 1886.
Knoch & Kallmeyer,
Regierungs-Baumeister.

Restauration „Kaiserhof“

Grosses Entenauskegeln
Sonntag den 17. October cr. Nachmittags von 4 Uhr ab.
Gleichzeitig bringe meine eleganten Räume, große und kleine Gesellschaftszimmer
in empfehlende Erinnerung.
Schulz.

Stadttheater Halle a. S.

Direktion: Heinrich Jantsch — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonntag den 17. Oktober 1886
Zu halben Preisen. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Zu halben Preisen.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

Personen:

| | | | |
|-------------------------|------------------|--|-----------------|
| Dr. Scheffler, Advokat | Arthur Bauer. | Drinborius, Festordner | Adolf Müller. |
| Bertha, seine Frau | Emmy Friedemann. | Schnake, Vereinsdiener | Edm. Schmalow. |
| Commerzienrath Volzau | Albert Patry. | Franz, Diener bei Volzau | Otto Hilprecht. |
| Wilhelmine, dessen Frau | Emilie Jek. | Diener bei Scheffler | Freig Gottlieb. |
| Budmilla, ihre Nichte | Margar. Lehmann. | Der erste Akt spielt bei Scheffler, der zweite | |
| Dr. Steinlich | Eugen Rauhner. | und dritte Akt bei Volzau. | |
| Hartwich | Freig Kugelberg. | | |

Nach dem 2. Akte 10 Minuten Pause.

Zum Schluss: Pas de Cinq.

arrangirt von der Balletmeisterin **Josefine Strengsmann**, ausgeführt von den Solotänzerinnen **Josefine** und **Emilie Strengsmann**, den Tänzerinnen **Margarethe Hoffmann** und **Auguste Grose** und dem Solotänzer **Emil Richter**.

Halbe Preise:

Proficiumslage 1. Rang 1,50 Mk. Orchesterlage 1,50 Mk. 1. Rang-Lage 1,25 Mk. 1. Rang-Dalton 1,25 Mk. Orchesterantenitus 1,25 Mk. Barquet 2 Mk. Barriere nummerirt 60 Pfa. Proficiumslage 2. Rang 1 Mk. 2. Rang Vorderreihen 75 Pfa. 2. Rang Hinterreihen (Seite) 40 Pfa. 3. Rang nummerirt 40 Pfa. Gallerie 20 Pfa.

Kasseneröffnung 2 1/2 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende nach 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:

S. Vorstellung. 6. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.
Erstes Gastspiel von Frau Charles Hirsch von der großen Oper in Rotterdam.

Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Akten nach dem gleichnamigen französischen Lustspiele des Beaumarchais, bearbeitet von C. Sterbini. Musik von Gioacchino Rossini.

Personen:

| | | | |
|---------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|------------------|
| Graf Almaviva | Otto Prelinger. | Fiorillo, Diener des Grafen Almaviva | Jgn. Zimmermann. |
| Doktor Bartholo | Georg Schaffnit. | Ein Offizier | Walter Müller. |
| Nosine, seine Mündel | Adolf Utner. | Ein Notar | Paul Greger. |
| Basilio, Musikmeister | Emil Feststedt. | Ambrosio, Bartholos Diener | Gustav Wiegandt. |
| Figaro, Barbier | | Soldaten. Musikanten. Bediente. | |
| Margelline, Haushälterin bei Bartholo | Louise Schaffnit. | | |

Nach dem 1. Akte 10 Minuten Pause.

* * * Frau Charles Hirsch.

Einslage im 2. Akte: **Die Nachtigall**, russisches Lied von Alfeness, gelungen von Frau Charles Hirsch.
Valse brillant, von Orsini.
Hierauf: **Cosmopolitana**, Ballet, ausgeführt von Josefine Strengsmann, Emilie Strengsmann, Margarethe Hoffmann und Auguste Grose.

Preise der Plätze:

Proficiumslage 1. Rang 4 Mark. Orchester-Lage 4 Mark. 1. Rang-Lage 3 Mark. 1. Rang-Dalton 3 Mark. Orchester-Antenitus 3 Mark. Barquet 2 Mark 50 Pfa. Proficiumslage 2. Rang 2 Mark 50 Pfa. 2. Rang-Vorderreihen 2 Mark. Barriere nummerirt 1 Mark 50 Pfa. 2. Rang-Hinterreihen 75 Pfa. 3. Rang nummerirt 1 Mark. Gallerie 40 Pfa.
Textbücher à 30 Pfa., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfa. sind an der Kasse und bei den Willkuren zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 18. Oktober 1886.

9. Vorstellung. 7. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau.

Donna Diana.

Lustspiel in 5 Akten nach dem Spanischen des Morita von C. A. West.

Personen:

| | |
|---|-----------------------|
| Don Diego, fouverain Graf von Barcelona | Adolf Pfeiffer. |
| Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter | Julie Behre. |
| Donna Laura, } seine Nichten | Margarethe Lehmann. |
| Donna Genita, } | Marie Purtschian. |
| Don Cesar, Prinz von Urgel | Arthur Bauer. |
| Don Luis, Prinz von Bearne | Mathieu Lügenkirchen. |
| Don Gaston, Graf von Foix | Carl Friedan. |
| Perin, Sekretär und Vertrauter } der Prinzessin | Freig Kugelberg. |
| Floretta, Kammermädchen | Emmy Friedemann. |
| | Otto Hilprecht. |
| Hofbediente | Berthold Horwiz. |
| | Emil Moser. |
| | Margarethe Wachter. |
| | Clara Fabricius. |
| Pagen | Auguste Grose. |
| | Helene Pauli. |

Der Schauplay ist in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.
Nach dem 3. Akte findet eine Pause von 10 Min. statt.

Preise der Plätze:

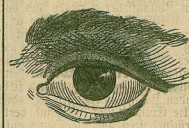
Proficiumslage 1. Rang 3 Mk. Orchesterlage 3 Mk. 1. Rang-Lage 2,50 Mk. 1. Rang-Dalton 2,50 Mk. Orchester-Antenitus 2,50 Mk. Barquet 2 Mk. Barriere 1,25 Mk. Proficiumslage 2. Rang 2 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 1,50 Mk. 2. Rang-Hinterreihen (Seite) 75 Pfa. 3. Rang-Mitte nummerirt 75 Pfa. Gallerie 40 Pfa.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
Die Tageskasse ist von 10—1 Uhr Vorm. und von 3—4 Uhr Nachm. im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.

Den P. T. Abonnenten diene zur Nachricht, daß in den nächsten Tagen zur Erleichterung und Bequemlichkeit ein Abonnement auf die Garderobe eingerichtet wird.

Nach dem von uns mit den städtischen Behörden vereinbarten Pachtvertrage ist die Veröffentlichung des Theaterzettels mit Angabe der Rollenbesetzung ausschließlich dem Halle'schen Tageblatt vorbehalten. Alle anderenweitigen Publikationen werden von uns bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vertreten.

Die Direktion des Stadttheaters.



Operngläser, Krimstecher,

8 und 12 Gläser.

empfecht zu billigen Preisen

C. Schneider,

Optiker,

29. Große Ulrichstraße 29.

Alleinige Fabrik-Niederlage für Halle und Umgegend.

Adolph Koslowski,

48. Große Ulrichstraße 48.

Die Darmhandlung

von **Johannes Bernhardt**

in Halle a. S., Gerbergasse 7
empfiehlt den Herren Fleischern u. Hauswirtschäften trockene Rindsbütten, Hammelbütten, Rindsdärme, sowie alle Sorten gesalzene Därme, Blasen, Wurstspelle in bester Qualität zu solchen Preisen.

H. Bergmann's Möbel-Magazin,

31 Fleischergasse 31
empfiehlt seine selbstgefertigten streng solid gearbeiteten Möbel- und Polsterwaren, komplette Ausstattungen, auch einzelne Stücke zu billigt gestellten Preisen.

Fabrikation von Damen- u. Mädchen-Mänteln.

Großartige Auswahl sämmtlicher Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison für jede Figur passend.

Gediegene Verarbeitung von nur gut tragbaren Stoffen. Billigste, feste Preise.

Geschäftsprinzip:

Streng reelle, coulante Bedienungsweise.

Das Waarenhaus

der goldnen 72 Gr. Steinstr. 72

veröffentlicht im heutigen Blatte ihren neuesten Preiskourant und macht besonders darauf aufmerksam.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 17. Oktober 1886

Großer Ball mit freier Nacht.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Entrée 25 Pfg. Paul Jahn.

Für den reaktioren und Interzessentell beantragt Julius Wandell in Halle. — Brief für Rudolph (R. Reichmann) in Halle. Expedient des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.